

## Stadtbücherei Delmenhorst – Jahresbericht 2019

### Stadtbücherei in Zahlen, Vergleich 2018 / 2019

Jahresergebnis	2018	2019
Bestand	64.446	60.790
Ausleihen	209.768	209.753
Davon Ausleihen virtueller Bestände	19.129	22.227
Besucherinnen und Besucher	68.777	66.237
Öffnungszeiten pro Woche	35	35
Veranstaltungen	266	269

### Rückblick 2019 - Erfolgsfaktoren

Das Jahr 2019 war ein Jahr großer Veränderungen für die Stadtbücherei. Nach 12monatiger Planung und Vorbereitung blieben die Türen vom 2. bis 28. September geschlossen. In diesem Zeitraum wurde der komplette Bestand umstrukturiert. Die bisherige, numerische Aufstellung wich der Aufstellung in thematischen Abteilungen (sog. Interessenkreisen). Die Stadtbücherei Delmenhorst ist damit die größte, niedersächsische Bibliothek, die ihren Bestand in dieser dem Einzelhandel ähnlichen Form präsentiert. Gemäß des neuen Bestandskonzeptes, das seit 2018 kontinuierlich umgesetzt wird, wurde die Sachbuchabteilung nun auch räumlich verkleinert. Dort entstanden viele Sitzecken, die die Aufenthaltsqualität in der Stadtbücherei erneut steigern. Als einziger, nicht kommerzieller Ort in der Innenstadt ist die Stadtbücherei Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Das neue Mobiliar wird dementsprechend gut angenommen. Außerdem wurde ein Lernbereich mit integrierten Steckdosen für die Arbeit mit Laptop und Tablet platziert. Dieser wird vor allen Dingen von Schülergruppen häufig genutzt. Die Kinder- und Jugendbücherei gewann als am stärksten frequentierte Abteilung Platz dazu.

Zudem wurde eine Inventur durchgeführt. Stark veraltete Bestände und längst nicht mehr vorrätige Titel konnten so aus der Datenbank gelöscht werden. Dies führt vorübergehend zu einer deutlichen Unterschreitung des Zielbestandes (SOLL: 66.000, IST: 60.790). In den



kommenden Jahren wird der Bestand sukzessive wieder erweitert. Eine monatliche Auswertung der Nutzung der unterschiedlichen Abteilungen dient dabei als Grundlage, um den Bestand künftig noch stärker an den Kundenbedürfnissen zu orientieren. Anschaffungswünsche können über eine Brief-Box im Erdgeschoss eingereicht werden.

Die Zahl der Entleihungen konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz der vierwöchigen Schließzeit gehalten werden. Die Nutzung der virtuellen Bestände (eBooks, ePaper, eAudios, etc.) erfuhr eine erneute Steigerung um rund 3.000 Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr. 2020 soll dieses Angebot durch den Einkauf des Online Lexikon Munzinger Archiv erweitert werden. Die physischen Medien vor Ort werden, insbesondere nach der neuen, thematischen Aufstellung, unverändert gut genutzt. Der Umsatz lag 2019 bei 3,4 Entleihungen pro Medium. Das entspricht den allgemeinen Zielrichtwerten für Bibliotheken. Die am stärkste genutzte Abteilung ist unverändert die Kinder- und Jugendbücherei. Hier wurde das Angebot der Toniefiguren und -boxen erweitert. Neu im Angebot der Stadtbücherei ist zudem die „Bibliothek der Dinge“, in der Robotik-Sets, E-Book-Reader, Hörstifte und andere digitale Endgeräte verliehen werden. Insbesondere einkommensschwache Familien erhalten so Zugang zu Angeboten der digitalen Bildung.

Die neue Außenrückgabe bietet die Möglichkeit, Medien nun auch außerhalb der Öffnungszeiten flexibel abzugeben.



Tonieboxen und -figuren wie diese erweitern das Angebot der Kinder- und Jugendbücherei.

2019 wurde die Kennzahl von 180 Veranstaltungen erneut drastisch überschritten. Insbesondere die Nachfrage der Kindertagesstätten und Schulen nach den Angeboten zur Leseförderung und Vermittlung von Recherchekompetenzen nahm erneut zu. Auch das öffentliche Bilderbuchkino am Dienstagnachmittag erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mit bis zu 70 Teilnehmern pro Veranstaltung wurden die räumlichen Kapazitäten deutlich überschritten. Der niedersächsische Ferienleseclub „JULIUS Club“ wurde 2019 ebenfalls



erneut sehr gut angenommen: 169 Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren lasen in den Sommerferien 883 Bücher. Im Frühjahr bewarb sich die Stadtbücherei erfolgreich bei der Stiftung Lesen um die Einrichtung eines „Medialabs“. Im Rahmen dieses Projektes werden seit Oktober 2019 wöchentlich unter dem Motto „Entdecken, Tüfteln, Weitersagen“ digitale Tools, Apps und Geräte praktisch erprobt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und findet in Kooperation mit den Jugendhäusern statt. Die Förderung umfasst die Ausstattung mit digitalen Geräten und Materialien sowie Medien und erfolgt zunächst für drei Jahre.

Eine weitere, finanzielle Förderung erhielt die Stadtbücherei im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“. Das Projekt „Delmenhorster Märchenhelden“, bei dem Grundschulkinder in den Osterferien eigene Hörspiele produzierten, konnte so realisiert werden. Sprach- und Leseförderung standen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Vermittlung digitaler Kompetenzen. Die Einbindung medienpädagogischer Aspekte, wie etwa die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Grundverständnis für Medienproduktion, Programmierung und Algorithmen, nimmt immer stärker Einfluss auf die Angebote der Stadtbücherei und wird in den nächsten Jahren bei der Weiterentwicklung der Veranstaltungs- und Medienangebote eine zentrale Rolle spielen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, bildet sich das Team kontinuierlich fort und nutzt die Synergieeffekte der gemeinsamen, räumlichen Verortung mit dem Medienpädagogischen Zentrum (MPZ). Ausstattung und Know-How beider Einrichtungen ergänzen sich. Die Kinder- und Jugendbücherei wirbt zudem in den zahlreichen Kontakten mit den Kindertagesstätten und Schulen immer wieder für den Geräte- und Medienverleih des MPZ. In Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte bot die Stadtbücherei 2019 erneut Fortbildungsformate für pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen an, in denen sowohl die Medienangebote der Stadtbücherei wie auch die Ausstattung des MPZ aktiv beworben wurden und viele, praktische Tipps für die Vermittlung von Kinder- und Jugendbüchern, aber auch für die Erweiterung digitaler Kompetenzen, gegeben wurden. Die Stadtbücherei Delmenhorst ist die einzige Bibliothek Niedersachsens, in der regelmäßig Weiterbildungsformate für Pädagogen angeboten werden.

Auch in der Erwachsenenbücherei gab es erneut ein buntes Veranstaltungsprogramm mit monatlichen Filmabenden, der beliebten Reihe „Crime with Wine“ in Kooperation mit der VHS, humoristischen Quizabenden sowie zahlreichen Bibliotheksführungen für



Weiterbildungsträger wie die Tertia Vermittlungsagentur, die Akademie Überlingen und andere. Von April bis Juni nahm die Stadtbücherei an dem Projekt „Meine Stadt in Bildern, Tönen und Worten“ der Volkshochschule teil und veranstaltete im Rahmen dessen eine Schreibwerkstatt für Geflüchtete.



Mit den benachbarten Integrationslotsen arbeitet die Stadtbücherei ebenfalls regelmäßig zusammen. Die Gebührenordnung wurde in 6 Sprachen übersetzt (Arabisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Russisch und Französisch).

Ein besonderes Highlight 2019 war die Verleihung des Titels „Niedersächsische Bibliothek des Jahres“ im November. Eine Fachjury aus Mitarbeitern der VGH Stiftung, der Büchereizentrale Niedersachsen sowie Kulturschaffenden wählte die Delmenhorster Stadtbücherei aus, nachdem sie auf das neue Konzept aufmerksam geworden waren. Die Jury stellte besonders heraus, dass die Aspekte räumliche Gestaltung, Medienangebot und Veranstaltungsarbeit in dieser Form nachahmenswert seien. Das Team nahm die Auszeichnung stolz entgegen.





Das Team der Stadtbücherei nimmt stolz die Auszeichnung als „niedersächsische Bibliothek des Jahres“ entgegen.

### **Besondere Highlights 2019:**

- das Projekt „Delmenhorster Märchenhelden“, bei dem Grundschulkindern eigene Hörspiele produziert.
- die Quizabende mit Heinz Dauelsberg, bei denen bis zu 80 Gäste dabei waren.
- der JULIUS Club mit 169 Teilnehmern
- die Eröffnung des Medialabs, das nun wöchentlich in Kooperation mit den Jugendhäusern stattfindet
- die Auszeichnung durch die VGH Stiftung in Kooperation mit der Bücherzentrale Niedersachsen als niedersächsische Bibliothek des Jahres

22.05.2020, Anika Schmidt

